

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2024/025

freigegeben am **11.03.2024**

Stab

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

Datum: 05.03.2024

Teilnahme am Projekt "Digitale Dörfer Niedersachsen" - Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.06.2024	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales
N	11.06.2024	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Rastede nimmt am Projekt „Digitale Dörfer Niedersachsen“ teil und stattet die „Digitale Dörfer Plattform“ bedarfsgerecht mit den optional integrierbaren Lösungen (Diensten) aus.

Eine Evaluierung ist zwei Jahre nach vollständiger Inbetriebnahme vorzunehmen.

Sach- und Rechtslage:

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 17.02.2024 den Antrag gestellt, am Projekt „Digitale Dörfer Niedersachsen“ teilzunehmen und die App „Dorffunk“ in der Gemeinde Rastede einzuführen.

Das Projekt „Digitale Dörfer Niedersachsen“ wird als Kooperationsprojekt der Stiftung Digitale Chancen mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) durchgeführt und vom Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung gefördert. Die „Digitale Dörfer Plattform“ besteht aus verschiedenen Angeboten und Konzepten, im Projektkontext Lösungen genannt, die die Chancen einer ganzheitlichen Betrachtungsweise des Themas der Digitalisierung aufzeigen.

Die „Digitale Dörfer Plattform“ stellt hierfür fünf optional integrierbare Lösungen (Dienste) zur Verfügung.

- **Dorffunk:** Der Dorffunk ist die Kommunikationszentrale der Regionen. Bürgerinnen und Bürger können ihre Hilfe anbieten, Gesuche einstellen oder sich einfach nur zwanglos miteinander austauschen.

- DorfFunk Integration Plugin: Das DorfFunk Integration Plugin ermöglicht es den Kommunen, ihre bestehenden Webseiten als Quelle für Meldungen im DorfFunk zu nutzen. Nach erfolgreicher Installation können anschließend mit ein paar Klicks Termine und Neuigkeiten direkt von der Webseite in den DorfFunk gespielt und die Bevölkerung auf dem Laufenden gehalten werden.
- Niedersächsische LandNews: Die Niedersächsischen LandNews sind ein zentrales Informationsportal für ganz Niedersachsen. Hier können unterschiedliche Akteure auf Dorf- oder Gemeinde- und sogar auf Landkreis- und Projektebene Informationen und Ankündigungen online veröffentlichen.
- Digitaler Schaukasten: Ob im Dorfladen, Rathaus oder am Marktplatz - der Digitale Schaukasten (großer Bildschirm) bringt Neuigkeiten direkt in den Dorfalltag hinein. Hierdurch werden Neuigkeiten sichtbar und gleichzeitig Menschen erreicht, die sonst nur wenig Kontakt mit der digitalen Welt haben.
- LösBar: Durch die LösBar werden alle Akteure näher zusammengebracht, um ihre Anliegen gemeinsam als Team zu lösen. Die Bürgerinnen und Bürger können über den „Sag's uns“-Kanal im DorfFunk mit ihrer Verwaltung in Kontakt treten um Vorschläge und Wünsche einzubringen oder Mängel zu melden. Die Nachrichten werden direkt in die LösBar übertragen und können von der Verwaltung bearbeitet werden.

Zusammenfassend stellt sich die „Digitale Dörfer Plattform“ als niedrigschwelliges und datenschutzrechtlich hoch performtes Angebot bei der Digitalisierung in ländlichen Räumen dar. Über die „Digitale Dörfer Plattform“ werden proaktive Kommunikation und direkter Austausch zu vielfältigen Themen (landesweit, regional und lokal) ermöglicht. Die Plattform erreicht eine breite Zielgruppe und spricht sowohl digital affine und potenziell weniger digital affine Menschen an. Sie kann bedarfsgerecht mit den angebotenen integrierbaren Lösungen (Dienste) ergänzt werden.

Für die dreijährige Projektlaufzeit bis zum 30.06.2025 sind alle Angebote der „Digitale Dörfer Plattform“ von der Bereitstellung der Plattform über die Installation der Lösungen bis hin zu den Schulungen für die teilnehmenden Kommunen aufgrund der Projektförderung durch das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung kostenfrei. Lediglich die erforderliche Hardware für den Digitalen Schaukasten ist nicht förderfähig. Um ein Gefühl für die Kosten ab Juli 2025 zu ermöglichen, die nach Auslaufen der Förderdauer entstehen, ist ein Kostenmodell als Anlage 3 zur Vorlage beigefügt. Sofern die Installation und die Einbindung der gewünschten Lösungen bis zum 30.06.2025 erfolgt ist, würden sich die monatlichen Kosten nach derzeitigem Stand auf 90 Euro zuzüglich der Kosten für den Betrieb der installierten Lösungen (z.B. DorfFunk Wordpress-Plugin für 50 Euro oder LösBar für 90 Euro pro Monat) belaufen. Eine Kündigung ist durch Löschen des Accounts jederzeit möglich.

Seitens der Politik und der Verwaltung kann man sich selbstverständlich die Frage stellen, ob und inwieweit neben den bereits bespielten Social-Media-Kanälen wie Facebook und Instagram sowie den aktuellen Inhalten auf der Internetseite der Gemeinde Rastede weitere Anwendungen beziehungsweise Online-Portale mit größtenteils ähnlichen Funktionalitäten initiiert werden sollten. Festgestellt werden kann in diesem Zusammenhang aber auch, dass bereits zahlreiche Internetnutzer kommerzielle und algorithmenbasierte Angebote wie beispielsweise des US-amerikanischen Internetkonzerns Meta mit Facebook, Instagram und dem Messenger WhatsApp sehr kritisch gegenüberstehen und diese sogar ablehnen.

Vor diesem Hintergrund wäre das Projekt „Digitale Dörfer Niedersachsen“ eine in Deutschland entwickelte datenschutzkonforme Alternative und neben den bereits bestehenden persönlichen Kommunikationsformaten in den Ortsteilen eine geeignete Möglichkeit zur digitalen Kommunikation.

Gleichwohl bleibt bei aller positiver Grundhaltung abzuwarten, ob sich das Projekt in der Gemeinde Rastede etablieren lässt, sodass nach zwei Jahren eine Evaluierung durchgeführt werden sollte.

Ein umfassender Projektüberblick ist der Broschüre „Digitale Dörfer Niedersachsen“ zu entnehmen. Die Broschüre ist der Vorlage als Anlage 2 beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Zurzeit keine.

Nach Ablauf des Förderzeitraums würden ab Juli 2025 monatliche Kosten in Höhe von zurzeit 90 Euro für die „Digitale Dörfer Plattform“ entstehen. Zusätzlich müssten je nach Ausbaustufe mit den optional integrierbaren Lösungen beispielsweise monatliche Beträge von 50 Euro für das DorfFunk Wordpress-Plugin beziehungsweise 90 Euro für LösBar eingeplant werden (siehe Anlage 3).

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

1. Antrag der CDU-Fraktion
2. Broschüre „Digitale Dörfer Niedersachsen“
3. Kostenübersicht